

19.09.2019

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Haupt- und Personalamt**

Digitalisierung im Landratsamt Waldshut - Sachstand und Herausforderungen

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	10.10.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung nimmt von den in der Sitzung vorgestellten Planungen zum Thema Digitalisierung Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Thema Digitalisierung nimmt auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung immer mehr an Fahrt auf. In einigen Bereichen, z.B. in der Zulassungsstelle und bei der Führerscheinstelle wird bereits mit elektronisch verarbeiteten Dokumenten gearbeitet.

Die elektronische Personalakte sowie die Akten der Versorgungsverwaltung gehen aktuell in den Produktivbetrieb über, die Verscannung der Papierakten für die ePersonalakte ist bereits erfolgt, die Versorgungsakten sind derzeit in Bearbeitung. Insgesamt handelt es sich bei den Versorgungsakten um ca. 406 laufende Meter Akten (etwa 22.000 Fälle mit geschätzt ca. 2,44 Mio. Blatt). Mitte Dezember 2019 sollen beide Projekte abgeschlossen sein.

Die Planungen für das Jahr 2020 sehen unter anderem die Digitalisierung der Akten des Jobcenters mit über 100 betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor.

Das Dokumentenmanagement bildet jedoch nur einen kleinen Teil des Digitalisierungsprozesses in der Verwaltung ab. Von Bundes- und Landesebene gibt es gesetzliche Vorgaben, die die Kommunalverwaltungen innerhalb gesetzter Fristen umzusetzen haben. Hierdurch bedingt entstehen in Bund, Land und auf kommunaler Ebene verschiedene Digitalisierungsinitiativen, an denen auch der Landkreis partizipieren soll und will. Letztlich sollen die Digitalisierungsmaßnahmen sowohl der Verwaltung wie auch den Bürgerinnen und Bürgern Erleichterungen bringen. Beispiele für solche Maßnahmen sind die elektronische Einreichung eines Bauantrages, Online-Anmeldungen zu Infektionsschutzbelehrungen oder die Online-KFZ-Abmeldung.

Zur Digitalisierung sollen in der Sitzung weitere Informationen und Überlegungen präsentiert werden, beispielsweise zu den Bereichen

- Notwendigkeit, Rahmenbedingungen und externe bzw. gesetzliche Anforderungen
- Vorhaben und Projektsituation in der Verwaltung
- Behördenübergreifende Zusammenarbeit.

Finanzierung:

Die Mittel für geplante Maßnahmen werden jeweils in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Dr. Martin Kistler
Landrat